



Allgemeine Nutzungsbedingungen für den Zugang zur elektronischen Energielenkungsplattform der Austrian Power Grid AG

(in der Folge „**ELE-ANB**“ genannt)

Version 04/2025

I. Geltung

Die Austrian Power Grid AG („**APG**“) stellt als Regelzonenführer eine Plattform zu Bekanntgabe von Einsparungspotenzialen im Falle einer Großverbrauchereinschränkung gem. Energielenkungsgesetz 2012 zur Verfügung.

Die vorliegenden ELE-ANB regeln die Beziehung zwischen der APG und ihren Geschäftspartnern sowie deren registrierten Mitarbeitern als Nutzungsberechtigte für den Zugang und die Nutzung der elektronischen Plattform der APG.

Der Zugang zur elektronischen Plattform ist nur unter Einhaltung der nachstehenden technischen und allgemeinen Bestimmungen gestattet.

II. Technische Bestimmungen

1. Registrierungsprozess (Anmeldung)

Zugang zur elektronischen Plattform erhalten Krisenverantwortliche von Großverbrauchern, die gemäß §11 Abs 4 der Elektrizitäts-Energielenkungsdaten-Verordnung der E-Control gemeldet wurden, soweit der entsprechende Großverbraucher für die Teilnahme an Energielenkungsmaßnahmen über die gegenständliche Plattform vorgesehen ist (in der Folge „ELE-Benutzer“ genannt). Weitere Voraussetzung für den Erhalt einer Nutzungsberechtigung ist die vorherige bzw. gleichzeitige Registrierung des Unternehmens bei E-Control Austria

Alle erforderlichen Formulare und Datenblätter sind auf der Homepage der APG (www.apg.at) verfügbar.

2. Legitimation des ELE-Benutzers

Jede Person, die sich mit den Zugangsdaten eines ELE-Benutzers erfolgreich Zugang zur elektronischen Plattform verschafft, gilt der APG gegenüber als nutzungsberechtigter ELE-Benutzer.

Das Risiko einer Manipulation des EDV-Systems des Geschäftspartners oder der missbräuchlichen Verwendung von Zugangsdaten wird vom Geschäftspartner getragen.

Derartige Sicherheitsereignisse sind umgehend der APG zu melden.

3. Änderung der Nutzungsberechtigung

Der Geschäftspartner oder ELE-Benutzer muss der E-Control umgehend jegliche Datenänderungen mitteilen.

Bei Verlust der Handlungsfähigkeit des ELE-Benutzers aus welchem Grund auch immer, erlischt seine Zugriffsberechtigung nicht automatisch. In diesem Falle muss ebenfalls eine Löschung bei der E-Control Austria beantragt werden

Änderungen der Nutzungsberechtigung bzw. Stammdaten beeinträchtigen keinesfalls die Gültigkeit der ELE-ANB zwischen den Vertragspartnern.

Die berechtigten Personen werden durch die E-Control festgelegt und an APG übermittelt. Auf Basis dieser Daten werden Nutzberechtigungen erstellt bzw. gelöscht.

4. Zugriff auf die ELE-Plattform

Der Zugang des ELE-Benutzers zur elektronischen Plattform der APG erfolgt via Browser und Internet des ELE-Benutzers.

Die ELE-Plattform ist nach derzeitigem Stand in folgenden Ländern **nicht** erreichbar:

- Nordkorea
- Afghanistan
- China
- Irak
- Syrien
- Belarus
- Iran
- Pakistan
- Russland
- Algerien
- Hong Kong
- India
- Ägypten
- Japan
- Brasilien
- Thailand
- Indonesien
- Vietnam
- Ukraine

5. Technische Voraussetzungen

Der ELE-Benutzer benötigt für den Zugang zur ELE-Plattform der APG keine spezielle Software auf seinem System, nur einen handelsüblichen Webbrowser mit Internetzugang und die von der APG zur Verfügung gestellten Zugangsdaten. Die erforderlichen Zugangsdaten werden getrennt per E-Mail und SMS versendet. Die der E-Control bekannt gegebenen Stammdaten (E-Mail Adresse, Handynummer) müssen daher E-Mail und SMS empfangen können um die Zugangsdaten für den Login zu erhalten.

6. Zugangsdaten

Der ELE-Benutzer erhält für den Zugang zur ELE-Plattform der APG die nachfolgenden Zugangsdaten:

- Benutzername (entspricht der E-Mail Adresse die der E-Control bekannt gegeben wurde)
- Passwort
Das Passwort setzt sich aus Informationen aus dem E-Mail und SMS zusammen. Der Inhalt aus dem E-Mail und dem SMS ergeben zusammengesetzt das Passwort, das bei der erstmaligen Verwendung geändert werden muss.

Es wird zudem eine 2-Faktor Authentifizierung angeboten, die optional selbständig eingerichtet werden kann, um seinen Account zusätzlich zu schützen. Diese freiwillige Aktivierung der 2-Faktor Authentifizierung wird empfohlen.

Das vergebene Passwort muss eindeutig sein. Es ist strengstens untersagt das Passwort der ELE-Plattform bei anderen Diensten einzusetzen.

7. Sorgfaltspflichten des ELE-Benutzers

Der ELE-Benutzer ist verpflichtet, mit den Zugangsdaten für die ELE-Plattform besonders sorgfältig umzugehen.

Die Weitergabe von Zugangsdaten an Dritte (auch an andere Mitarbeiter desselben Geschäftspartners) ist ausdrücklich untersagt. Besteht Grund zur Annahme, dass eine dritte Person Kenntnis von Zugangsdaten erhalten hat, ist die APG vom ELE-Benutzer unverzüglich darüber zu informieren. Die APG ist in diesem Fall berechtigt den betroffenen Zugang zur Plattform umgehend zu sperren. Nach Deaktivierung des Zugangs sind die Bestimmungen des Punktes 4 „Änderung der Nutzungsberechtigung“ einzuhalten.

Sollte der ELE-Benutzer, aus welchem Grund auch immer, Zugriff auf nicht für ihn bestimmte Daten der Plattform erhalten, so hat er die Verbindung zur Plattform umgehend abubrechen und diese Systemstörung unverzüglich der APG zu melden. Die erhaltenen Daten sind ausnahmslos zu vernichten und streng vertraulich zu behandeln.

8. Sorgfaltspflichten des Geschäftspartners

Der Geschäftspartner trägt die Verantwortung dafür, dass alle von ihm bekanntgegebenen ELE-Benutzer die Verpflichtungen aus diesen ELE-ANB einhalten. Des Weiteren verpflichtet er sich, alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen auf eigenen EDV-Systemen zum sicheren und störungsfreien Betrieb der Plattform zu treffen.

9. Vergessener oder verlorene Zugangsdaten (Kennung, Passwort, 2FA)

Für die Wiederherstellung des Zugriffs bei vergessenen oder verlorenen Zugangsdaten bitte die dokumentierten Schritte im Benutzerhandbuch befolgen.

Bei der Änderung von Stammdaten (Name, Email Adresse, Handynummer) muss die E-Control über die Änderungen informiert werden.

10. Verschlüsselung

Bei der Datenübertragung der Plattform an den ELE-Benutzer ist die Verbindung verschlüsselt. Trotz Verschlüsselung ist es möglich, dass sich ein unberechtigter Dritter während der Nutzung des Internets unbemerkt Zugang zum EDV-System des Geschäftspartners zu verschaffen versucht. Deshalb hat er die üblichen Schutzmaßnahmen zu treffen, um die im Internet bestehenden Sicherheitsrisiken zu minimieren (etwa durch Einsatz von aktuellen Anti-Viren-Programmen und Firewalls); es ist Sache des Geschäftspartners, sich über die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen genau zu informieren. Die Bestimmungen gemäß Punktes 8 sind vom Geschäftspartner einzuhalten.

III. Allgemeine Bestimmungen

1. Geheimhaltungsverpflichtung

Die Vertragspartner werden etwaige im Zuge der Geschäftsbeziehung erhaltene firmen- und/oder personenbezogene Daten und Information entsprechend dem Datenschutzgesetz mit besonderer Sorgfalt und Vertraulichkeit behandeln.

Der Geschäftspartner und ELE-Benutzer verpflichten sich, von der APG erhaltene Daten, persönliche Identifikationskennzeichen (z.B. Benutzerkennung, PIN), Kennwörter und sonstige wesentliche Informationen ausschließlich für den vertragsentsprechenden Zweck zu gebrauchen, weder an Dritte weiterzugeben noch in anderer Form Dritten zugänglich zu machen und alle angemessenen Vorkehrungen zu treffen, um einen Zugriff Dritter auf diese Informationen zu vermeiden.

Der Geschäftspartner ermächtigt die APG die übermittelten Personendaten, soweit dies für die Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistung erforderlich ist, zu verarbeiten, zu speichern und für den Versand von Informationen zu verwenden.

Folgende Informationen werden per E-Mail versendet:

- automatischer E-Mail Versand aus der ELE Plattform (Veröffentlichung von Potenzialabfragen, Erinnerungsmails,..)
- Ankündigungen
- Marktinformationen

Gleichwohl verpflichtet sich die APG diese Personendaten streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Diese Verpflichtungen bestehen auch über die Geschäftsbeziehung hinaus.

Davon ausgenommen sind Informationen und Daten die

- a) zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nachweislich allgemein bekannt waren oder
- b) zu einem späteren Zeitpunkt allgemein und/oder dem Vertragspartner ohne Bruch der ELE-ANB bekannt werden und/oder
- c) aufgrund einer zwingenden gesetzlichen Bestimmung oder einer rechtskräftigen behördlichen Anordnung offen zu legen sind.

2. Haftung

Die Vertragspartner haften einander nach den allgemeinen schadenersatzrechtlichen Vorschriften. Soweit es danach für die Haftung auf Verschulden ankommt, wird nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit gehaftet. Der Ersatz von entgangenem Gewinn und von Folgeschäden, insbesondere der Ersatz von Schäden ist jedenfalls - soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

Ferner übernimmt die APG keinerlei Haftung für jegliche Schäden die aus einer Nutzungsbeeinträchtigung der Plattform resultieren. Davon umfasst sind insbesondere Beeinträchtigungen durch

- vergessene PIN oder Benutzerkennungen.

3. Vertragsverletzung / Sperre

Bei Verletzung und Zuwiderhandlung gegen Bestimmungen und Verpflichtungen aus diesen ELE-ANB und zur unmittelbaren Gefahrenabwehr bei konkretem Verdacht auf unautorisierten Zugriff ist die APG berechtigt mit sofortiger Wirkung den Zugang zur ELE-Plattform zu untersagen und selbigen unverzüglich zu sperren. Jegliche Folgen, die aus einer Sperre resultieren, sind jedenfalls vom Geschäftspartner zu tragen.

Eine Berechtigung zum Sperren des Zugangs liegt insbesondere vor, wenn der ELE-Benutzer

- die Plattform auf eine dem ELE-System schadende Weise nutzt, überlastet oder beeinträchtigt,
- den Zugang und die Nutzung der Plattform für andere ELE-Benutzer stört oder unmöglich macht,
- versucht sich durch illegale Methoden (z.B. knacken von Codes, hacken usw.) Zugang zu Informationen und/oder Daten der Plattform oder auf sonstige EDV-Systeme oder Netzwerke der APG zu verschaffen bzw. Informationen und/oder Daten ausspioniert, die nicht für ihn vorgesehen sind.

Zusätzlich hat die APG das Recht den Zugang zur elektronischen Plattform jederzeit zu sperren.

4. Gewährleistung

Die APG leistet trotz höchster Sorgfalt keine Gewähr, dass die technischen Zugangsmittel fehlerfrei funktionieren und dass der Zugang zur elektronischen Plattform störungsfrei, uneingeschränkt und immer möglich ist.

5. Gültigkeit

Diese ELE-ANB treten mit dem Akzeptieren beim ersten Login durch den registrierten ELE-Benutzer in Kraft.

6. Originalfassung

Die ELE-ANB sind in Deutsch auf der Homepage der APG (www.apg.at) veröffentlicht.

7. Änderung der AGB

Die APG ist berechtigt die ELE-ANB nach in Kraft treten zu ändern, insbesondere im Falle geänderter gesetzlicher Vorgaben und Verpflichtungen. Änderungen werden dem Geschäftspartner elektronisch per E-Mail und mittels Veröffentlichung auf der Website der APG bekannt gegeben.

8. Rechtsnachfolgeklausel

Die Vertragspartner verpflichten sich, alle aus diesem Vertrag entstehenden Rechte und Pflichten auf ihre jeweiligen Einzel- bzw. Gesamtrechtsnachfolger verbindlich zu übertragen. Dies gilt auch im Falle wiederholter Rechtsnachfolge.

9. Salvatorische Klausel

Sollte in diesen ELE-ANB eine Bestimmung rechtsungültig, nichtig und/oder undurchführbar sein oder werden, so sind sich die Vertragspartner darüber einig, dass die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt wird. Sie verpflichten sich vielmehr, diese ungültige, nichtige und/oder undurchführbare Bestimmung je nach Notwendigkeit durch eine ihr im technischen und wirtschaftlichen Erfolg für die Vertragspartner gleichwertige Bestimmung zu ersetzen.

10. Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht und werden nicht getroffen. Als Gerichtsstand wird das sachlich und örtlich zuständige Gericht am Sitz der APG, in Wien vereinbart.